

Weißstorchtagebuch Schwabsberg 2015

Datum	Ereignis
23.03.2015	Heute stand um die Mittagszeit plötzlich ein Weißstorch im Nest, der dies nach kurzen Säubern wieder verlassen hat und in den Jagstwiesen nach Futter suchte. Bei der Ringablesung stellte sich heraus, dass es sich um das "Ellwanger Weißstorchmännchen" handelt, das eine kurze Stippvisite nach Schwabsberg machte.
01.04.2015	Bis heute hat sich in Schwabsberg noch keiner der Brutstörche aus dem vergangenen Jahr dort im Nest sehen lassen. Offensichtlich sind sie bei dem derzeitigen unwirtlichen Wetter noch in einer wärmeren Gegend. Das braucht uns nicht zu beunruhigen denn in anderen Nestern sind die Vorjahresbewohner auch noch nicht zurück, auch wenn in den Nestern in Dinkelsbühl, Nördlingen und Crailsheim schon gebrütet wird. Diese Weißstörche sind aber seit Jahren über den Winter dageblieben bzw. in Crailsheim sehr früh zurückgekehrt. Wir gehen davon aus, dass sich die Weißstörche bei wärmerem Wetter mit entsprechender Thermik auch in unseren Nestern einstellen werden. Wo die "Schwabsberger Störche", auch die 3 ausgeflogenen Jungstörche, überwintert haben ist nicht bekannt. Ihre Ringe wurden bis heute nicht abgelesen bzw. gemeldet.
04.04.2015	Ankunft eines Weißstorches auf dem Nest. Die Ablesung der Ringnummer bestätigt dass es sich um den im vorigen Jahr so erfolgreichen Weißstorchmann handelt, der ab jetzt auf (s)eine Partnerin wartet. Er wird tagsüber meist in seinem Nahrungsgebiet in der Umgebung von Schwabsberg angetroffen und übernachtet immer auf dem Nest.
10.04.2015	Der Nestinhaber steht tagsüber gelegentlich im Nest und ist zur Übernachtung täglich dort.
12.04.2015	Der Nestinhaber ist jetzt fast immer im Nest, das er nur für kurze Zeit zur Nahrungssuche in Sichtweite verlässt. Ein Weißstorch, der für kurze Zeit auch im Nest stand, wurde offensichtlich abgewiesen. Evtl. war es auch ein Interessent für den Nistplatz.
13.04.2015	Am Vormittag stand dann plötzlich eine nicht beringte Weißstörchin mit im Nest und es kam auch gleich zu mehreren Paarungen. Es sieht ganz danach aus, dass jetzt die Brutstörchin vom letzten Jahr in ihr Nest zurückgekehrt ist. Das Brutgeschäft kann jetzt beginnen.
18.04.2015	Einer der Weißstörche, vermutlich das Weibchen sitzt längere Zeit im Nest. Es sieht nach evtl. Eiablage aus.
19.04.2015	Das Weibchen sitzt längere Zeit im Nest. Als das Männchen zurückkehrt kommt es zu einer Paarung nach der beide abfliegen. Das Männchen kommt nach einigen Minuten zurück und setzt sich hin. Es sieht noch nicht nach Brüten aus.
20.04.2015	Jetzt sitzt ständig ein Storch im Nest. Das könnte der Brutbeginn sein.
21.04.2015	Das Brüten hat jetzt offensichtlich begonnen. Das Verhalten des Brutstorchs beim hinsetzen gibt deutliche Hinweise darauf. Wie viele Eier schon im Nest liegen sieht man leider nicht.

24.04.2015	Weiterhin sitzt einer der Weißstörche ständig im Nest. Um 19:10 Uhr wird die Ringnummer des Weißstorchmannes aus Schwabsberg in über 3 km Entfernung vom Nest, am Vorbecken Buch abgelesen. Er sucht auf einem Acker bei der Ortschaft Jagsthausen, der gerade von einem Landwirt gegrubbert wird, nach freigelegtem Getier.
25.05.2015	Offensichtlich sind jetzt die ersten Küken geschlüpft. Der weibliche Weißstorch nimmt in einer kurzen Brutpause im Nest Nahrung auf. Ein absolut sicherer Hinweis darauf, dass bereits gefüttert wird. Küken sind noch nicht sichtbar. Eine Beobachtung aus dem Rathaus ist nicht möglich, da geschlossen.
26.05.2015	Bei einer Brutablösung wurde durch den männlichen Storch neues Polstermaterial eingetragen. Anschließend erfolgte eine Fütterung mit Aufnahme der übrig gebliebenen und für die Küken zu großen Nahrungsbestandteile.
27.05.2015	Jetzt sind ganz planmäßig bereits 3 Küken zu sehen. Mal sehen, ob da noch welche dazu kommen. Man kann nicht sehen, ob noch Eier im Nest sind, aber es könnten durchaus noch welche da sein.
03.06.2015	Es gibt keine weiteren Küken zu sehen. Das Trio ist lebhaft, offensichtlich gesund und sehr gefräßig.
09.06.2015	Nach den starken Gewitterregen am vergangenen Wochenende sind nur noch zwei Küken im Nest zu sehen. Wie von einem Beobachter zu erfahren war, hat das kleinste Küken bei Fütterungen nur ganz wenig gefressen, blieb daher in der Größe deutlich zurück und hat plötzlich gefehlt. Ein paar Tage später wurde bekannt, dass ein Küken tot abgeworfen wurde.
12.06.2015	Die beiden verbliebenen Küken entwickeln sich weiterhin prächtig.
23.06.2015	Die Jungstörche sind bei einem starken Regenschauer trotz Hudern durch die Störchin ziemlich nass geworden. Sie haben das aber offensichtlich gut überstanden.
30.06.2015	Die beiden offensichtlich gesunden Küken wurden heute beringt. Sie wiegen 3,2 kg und 2,9 kg und haben sich gut entwickelt.
04.07.2018	Häufig wird jetzt gefüttert. Das Duo hat immer Hunger.
09.07.2015	Die beiden entwickeln sich weiterhin prächtig. Das Gefieder ist schon fast komplett ausgebildet.
14.07.2015	Jetzt werden die ersten Flugübungen beobachtet. Der größere der beiden Jungstörche übt bereits intensiv.
17.07.2015	Bei der sehr heißen Witterung mit Temperaturen von über 30° C wird nach einer Fütterung beobachtet, wie beide Jungstörche einzeln durch den männlichen Altstorch getränkt werden. Die Flugmuskelübungen werden intensiver.
24.07.2015	Das Training der Flugmuskeln wird deutlich intensiviert. Die Luftsprünge werden merklich höher.
29.07.2015	Der kleinere der beiden Jungstörche steht am Vormittag auf der Giebelplattform am anderen Ende des Gebäudes. Er ist damit zumindest bis dorthin geflogen. Am Abend stehen wieder beide zusammen auf dem Nest.

31.07.2015	Beide Jungstörche stehen nach wie vor auf dem Nest. Mit dem Ausfliegen wird jeden Tag gerechnet.
04.08.2015	Das Nest ist am Vormittag erstmals leer. Die Jungstörche sind jetzt ausgeflogen. Der Familienverband wird in den Jagstwiesen, in Sichtweite zum Horst, bei der Futtersuche angetroffen.
05.08.2015	Am späten Abend stehen alle 4 Weißstörche gemeinsam zur Übernachtung auf dem Nest. Dies hat man seit dem 12.06.2015 nicht mehr gesehen.
09.08.2015	Am Vormittag stehen beide Jungstörche auf dem Nest und warten offensichtlich auf Futter.
10.08.2015	Beide Jungvögel werden vom männlichen Storch gegen 11:15 Uhr vermutlich zum letzten Mal auf dem Nest gefüttert.
11.08.2015	Beide Jungvögel werden um die Mittagzeit zum letzten Mal auf dem Nest gesehen und kommen auch zur Übernachtung nicht mehr zurück.
12.08.2015	Beide Altvögel stehen um 11:00 Uhr auf Nest und Nachbarkamin und sind nicht mehr auf Nahrungssuche. Offensichtlich sind die beiden Jungstörche jetzt weggezogen. Am Abend stehen nur noch die beiden Altstörche gemeinsam im Nest.
18.08.2015	Beide Altvögel werden am Abend zunächst auf einer Wiese beim Bucher Stausee, später auf einem Acker bei Jagsthausen, der gerade vom Landwirt gepflügt wird, angetroffen. Bis jetzt haben beide jede Nacht einträchtig zusammen, einschließlich gegenseitiger Gefiederpflege, verbracht.
27.08.2015	Am Abend ist das Paar nach wie vor einträchtig auf dem Nest zu finden. Auch tagsüber sind sie gelegentlich dort zu sehen. Zur Nahrungssuche legen sie jetzt weitere Wege zurück. Sie wurden schon bei Attenhofen und der Heimatsmühle gesehen. Bis jetzt gibt es noch keinerlei Anzeichen für einen Wegzug in den nächsten Tagen.
30.08.2015	Das Nest ist am um 21:30 Uhr noch leer. Auf der Straße direkt unter dem Storchhorst findet an diesem Wochenende ein Fest statt.
31.08.2015	Am Abend steht, nach dem lautstarken Fest, wieder ein unbringter Storch zur Übernachtung auf dem Nest. Offensichtlich wurde in der letzten Nacht an einem ruhigeren Ort übernachtet. Es könnte sich um das unbringte Weibchen handeln. Das Männchen könnte bereits weggezogen sein. Wir warten mal die nächsten Tage ab.